

## Viele Särge auf Straches Schreibtisch

14.12.2017, 08:34 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *prorauchfrei*

---



Rauchverbote in öffentlich zugänglichen Räumen retten nachweislich Leben

Nun hat er es also geschafft. Strache, der selbst nikotinsüchtig ist, hat seine Landsleute vergiftet mit der Aufkündigung eines Gesetzes, das Tausende Menschenleben gerettet und schmerzhaftes Krankheiten verhindert hätte.

Pro Rauchfrei, Deutschlands größter Nichtraucherverband, erklärt sich solidarisch mit Österreichs beliebtem Journalisten Kurt Kuch, der seinen eigenen Lungenkrebstod als Fanal dazu benutzt hat, endlich einen umfassenden Nichtraucherschutz ohne Ausnahmen in Europas Raucherparadies Österreich zu fordern. Und er hatte damit Erfolg, bis der Schreibtischtäter Strache die ÖVP und damit die ganze Nation erpresst und sie über Bayerns Nichtraucherschutz bewusst belogen hat.

"Lügen haben kurze Beine. Wenn Herr Strache wahrheitswidrig behauptet, das strikte Rauchverbot für Gaststätten seit 2010 habe Bayerns Gastronomie Umsatzverluste beschert, disqualifiziert er sich schon, bevor er überhaupt in den Regierungsring steigt", kommentiert Siegfried Ermer, Bundesvorsitzender von Pro Rauchfrei, die Entwicklung im Nachbarland.

Pro Rauchfrei fordert die Bürger Österreichs und die verantwortungsbewussten Politiker des Landes zum Widerstand gegen den Sichelmann Strache und zu einem Volksbegehren auf. Pro Rauchfrei sagt dabei seine volle Unterstützung und Erfahrung zu. Schließlich war Pro Rauchfrei Hauptinitiator für das Nichtraucher-Volksbegehren in Bayern, das dann unter der Federführung der ÖDP erfolgreich abgeschlossen wurde.

## Portrait

Pro-Rauchfrei e.V. wurde 2004 von Personen gegründet, die nicht mehr dem krebserregenden Passivrauchen ausgesetzt sein wollten. Seitdem arbeitet der gemeinnützige Nichtraucherverein („Lobby der Nichtraucher“) beharrlich und mit allen verfügbaren legalen Mitteln für eine rauchfreie Gesellschaft. Unsere Atemluft ist ein Rechtsgut, das dem besonderen Schutz des Grundgesetzes unterliegt und für uns alle lebensnotwendig ist. Wir bekennen uns zum uneingeschränkten Recht aller Bürger auf eine von Tabakrauch freie Atemluft.

Schwerpunktmäßig engagieren wir uns für eine rauchfreie Gastronomie, rauchfreie Arbeitsplätze und Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser und nicht zuletzt für den Schutz aller Kinder vor dem Passivrauchen. Wir sind ein aktiver Verein, der sich in der Wissenschaft und den Medien einen sehr guten Ruf erworben hat.

Wir bieten konkrete Verbraucherschutzleistungen wie z.B. einen Mailgenerator, mit dem auf einfache Weise Abgeordnete bestimmter oder aller Parteien im Bundestag und in den Landtagen in Bezug auf den Nichtraucherschutz angeschrieben werden können. Des Weiteren ein Beschwerdeformular für Meldungen von Verstößen gegen den Nichtraucherschutz in der Gastronomie, an Arbeitsplätzen und sonstigen betroffenen Einrichtungen (anonyme Meldungen bearbeiten wir nicht).

---

News-ID: 985412 • Views: 207 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/985412/Viele-Saerge-auf-Straches-Schreibtisch.html>